

Verantwortliche Redakteure. Für den politischen Theil: C. Fontane, für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach, für den übrigen redakt. Theil: S. Schmiedehaus, sämtlich in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster

Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition in Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei G. Ad. J. Schick, Hoflieferant, Gr. Gerber- u. Bretterstr. - Ecke, Otto Fickisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Breschen bei P. Matkias, in Weichsel bei J. Fabelstein u. b. d. Inserat-Annahmestellen von G. J. Paule & Co., Saatenstein & Fogler, Rudolf Rose und „Kavaliersbank“.

Nr. 456.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4.50 M. für die Stadt Posen, 5.45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Freitag, 4. Juli.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Breslau, 3. Juli. Der Polizeiphysikus, Sanitätsrath Dr. Schlockow, ist gestern während eines Krankenbesuches plötzlich an Herzschlag gestorben.

Prenzlau, 3. Juli. Bei der im Wahlkreise Prenzlau-Angermünde stattgehabten Ersatzwahl für den verstorbenen Reichstagsabgeordneten v. Wedell-Malchow wurden in runder Zahl abgegeben: für den Geh. Regierungsrath, Landrath von Winterfeldt (kons.) 10 000, für Rohland (frei.) 4000, für Wildberger (Soz.) 1300 Stimmen. Der Erstere ist sonach gewählt.

Stettin, 4. Juli. Bei einer gestern Nachmittag auf der Oder stattgefundenen Pionierübung lösten sich zwei mit einander verbundene Pontons, so daß die Mannschaft in die Oder stürzte. Es verlautet, daß zwei Mann ertrunken sind.

Sigmaringen, 3. Juli. Prinz Friedrich Leopold von Preußen kehrt heute nach Berlin zurück.

Straßburg i. G., 3. Juli. Der Statthalter Fürst zu Hohenlohe begiebt sich heute zu längerem Aufenthalte nach Baden-Baden.

Christiania, 2. Juli. Bei der am Abend im königlichen Schlosse stattgehabten Galatabel brachte der König von Schweden und Norwegen einen Toast auf den Kaiser aus, in welchem er hervorhob: Nicht zum ersten Male habe der Kaiser dieses Land aufgesucht; schon im vorigen Jahre habe Se. Majestät die Westküste und die Ostküste befahren und dadurch Werthschätzung der Naturschönheiten Norwegens und Schwedens bewiesen. Das Norwegische Volk habe in diesen Tagen den Gefühlen Ausdruck gegeben, welche es nicht allein für Kaiser Wilhelm sondern auch für Deutschland beselerte. — Der Kaiser dankte in der Erwiderung für die Aufnahme in der Hauptstadt; in seiner Jugendzeit sei er nicht gereist, so wolle er jetzt als Kaiser sich durch Reisen ausbilden und als Herrscher die Nachbarn kennen lernen; dieses Land habe er aus Liebe zu seinem fernigen Volke aufgesucht, das sich durch steten Kampf durchgearbeitet habe, das Volk der Mannes-treue und der Königstreue, Tugenden, die auch den Germanen eigen; überzeugt davon, daß das Volk in Gefahren für seinen König einstehe werde, fordere er die Norweger auf, auf das Wohl ihres Königs zu trinken.

Christiania, 3. Juli. Kaiser Wilhelm empfing um 1 Uhr eine Deputation der hier ansässigen Deutschen. — Der Kronprinz Gustav ist Mittags hier eingetroffen.

Christiania, 4. Juli. Kaiser Wilhelm und der König von Schweden besuchten das Schloß Ostarhall auf Bygdø, wo sie von der Königin begrüßt wurden. Gestern Nachmittag gaben die hier ansässigen Deutschen den Offizieren der deutschen Flotte und dem kaiserlichen Gefolge ein großartiges Fest. Generalkonsul Derzen toastete auf den Kaiser und den König, Kaufmann Koelkow auf die deutsche Marine, Vizeadmiral Deinhardt auf die Kameradschaft der deutschen und der norwegischen Flotte, Kontreadmiral Schröder auf die norwegische Marine, Oberst Hoff auf ewige Freundschaft zwischen den norwegischen und den deutschen Land- und Seetruppen.

Kopenhagen, 3. Juli. Wie die „Berlingske Tidende“ wissen will, werde Deutschland den Schweineexport und Export von Schweinefleisch, Speck, Würste aus Dänemark unter bestimmten Bedingungen wieder zulassen.

Wien, 3. Juli. Der Reichsfinanzminister Kallay wird sich der „Presse“ zufolge in der nächsten Woche zur Inspizierung nach Bosnien und der Herzegowina begeben.

Wien, 3. Juli. Die „Wiener Zeitung“ veröffentlicht im nichtamtlichen Theil eine Bekanntmachung des Ministeriums des Aeußeren betreffs der Bestellung von Rechtsanwälten bei den Generalkonsulaten von Petersburg, Moskau und Sofia, sowie bei dem Vizekonsulate von Varna.

Wien, 3. Juli. Der Handelsminister hat im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern zur Verhinderung der Einschleppung von Infektionskrankheiten die Einfuhr und den Transitverkehr von Hädern, Abfällen und gebrauchter Wäsche aus Klein-Asien und Spanien verboten.

Wien, 3. Juli. Von hier sind heute 20 ungarische Schützen über Wien, wo sich weitere 30 ungarische Schützen anschließen werden, nach Berlin abgereist.

Rom, 4. Juli. Die Kammer setzte die Berathung über den Gesetzentwurf betreffend die frommen Stiftungen fort. Artikel 78 wurde in der Senatssitzung, für welche Crispi eintrat, angenommen, desgleichen Artikel 87 nach dem Kommissionsantrage, welcher einen Ausgleich bildet zwischen dem ersten Kammerbeschluß und demjenigen des Senats, sowie eine Resolution, durch welche die Regierung aufgefordert wird, Artikel 18 des Garantiegesetzes zur Ausführung zu bringen, sodann wurden die übrigen Artikel der Vorlage genehmigt.

Paris, 4. Juli. Der Senat genehmigte den Zoll von drei Franks auf Mais. — Die Kammer genehmigte den Gesetzentwurf über die Besteuerung des Weins aus Rosinen mit der Maßgabe, daß derselbe am 15. August d. J. in Wirksamkeit tritt. Delafosse interpellirte über die mißliche Lage der französischen Kolonisten in Tunis. Minister Ribot wies die der Regierung gemachten Vorwürfe zurück und legte die erfolgreiche Fürsorge der Regierung für die Kolonisten dar. Die Kammer nahm die Tagesordnung an, indem sie die Erklärung des Ministers billigte.

Madrid, 3. Juli. Deputirtenkammer. Martos unterstützte den Antrag auf Amnestie für politische Verbrechen und auf Begnadigung für militärische Vergehen. Sagasta erwiderte, die Regierung würde die Amnestie zu einer ihr günstig erscheinenden Zeit beantragen; dergleichen Maßregeln dürften allein von der Regierung in Vorschlag gebracht werden.

Madrid, 3. Juli. Das Ministerium hat die Königin-Regentin um seine Entlassung ersucht. Die Königin-Regentin hat dieselbe angenommen und wird wegen Bildung eines neuen Kabinetts zunächst mit den dafür in Betracht kommenden politischen Persönlichkeiten verhandeln. Die Sitzungen der Cortes sind einstweilen vertagt.

Madrid, 4. Juli. Die Königin berathschlagte mit dem Kammerpräsidenten die Zusammenetzung des neuen Kabinetts; bis augenblicklich ist noch kein endgültiger Entschluß gefaßt. Die Bildung eines Kabinetts mit Canova an der Spitze gewinnt an Wahrscheinlichkeit.

London, 3. Juli. Die Fischerei-Konferenz nahm gestern eine Resolution zu Gunsten der internationalen Konferenz der europäischen Seemächte behufs Abmachung der Konvention an, wonach die Ladung und der Verkauf von kleinen Fischen verboten wird. Hierauf vertagte sich die Konferenz auf unbestimmte Zeit.

Leeds, 4. Juli. Die Stadt ist noch immer ohne Gas, die wiederholten Konferenzen des Gastomites mit den feiernden Arbeitern waren bisher erfolglos.

Belgrad, 4. Juli. Die Regenten, die Mitglieder der Regierung und der hohe Klerus brachten dem König Alexander anlässlich des geistigen Jahrestages seiner Salbung Glückwünsche dar. — Die „Agence Belgrad“ dementirt die Nachricht auswärtiger Blätter, daß die Regierung bei der Regentenschaft gegen den Erzkönig Milan gerichtete Maßregeln beantragte. Weder die Regierung habe irgend welche Anträge gestellt, noch auch die Regentenschaft Veranlassung gehabt, dem König irgend welche Vorstellung zu machen, da die viel besprochene Auslassung Milans als eine durchaus persönliche Meinungsäußerung anzusehen sei, welche den Gang der Staatsgeschäfte in keiner Weise beeinflussen könne und auch nicht hierauf berechnet waren.

Hamburg, 3. Juli. Der Schnelldampfer „Augusta Victoria“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von New-York kommend, heute Nachmittag 4 Uhr Scilly passirt.

Handel und Verkehr.

** Berlin, 3. Juli. Wochenübersicht der Reichsbank vom 30. Juni.

Table with columns: Aktiva, Passiva, and various financial items like Metallbestand, Reichstassenf., etc.

** Berlin, 3. Juli. Nach amtlicher Feststellung Seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loco ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert, per 100 Liter à 100 Prozent

Untersteuert, mit 50 M. Verbrauchsabgabe: Am 28. Juni 56 M. 40 Pf., am 30. Juni 56 M. 50 Pf. Untersteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe: Am 27. Juni 36 M. 60 Pf.; am 28. Juni 36 M. 60 Pf.; am 30. Juni 36 M. 80 Pf.; am 1. Juli 37 M.; am 2. Juli 37 M. 20 Pf.; am 3. Juli 37 M. 50 Pf.

Angekommene Fremde.

Posen, 4. Juli. Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Amtsrath Caffe aus Ottorowo, Rittergutsbesitzer Baron v. Seidlitz aus Szrodka,

Inserate, die jedwede beliebige Zeittheile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entwerfend, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

Oberinspektor Janjen aus M.-Glabach, Apotheker Leuchter aus Berlin, die Kaufleute Holtzhausen aus Stettin, Buchbaum aus Wallendo, Schulz aus Kirchberg, Rosenau aus Magdeburg, Laude aus Leipzig, Heymann und Radt aus Berlin, Cotta aus Breslau.

Hotel de Rome. F. Westphal & Co. Administrator Springer und Frau aus Koschnow, Generalagent Kamlach aus Posen, Oberinspektor Nau und Brennereiverw. Busse aus Lubach, Rittergutsbesitzer Kunath aus Kiewitz, Frau Departementz-Thierarzt Heyne und Familie aus Posen, die Kaufleute Matkowitz, Frank, Böhren und Goldschild aus Berlin, Lehmann aus Gosenitz und Zimmermann aus Breslau, Rohr, Meidner, Ledermann, Bruck und Simon aus Breslau.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Geistlicher v. Czarniecki aus Wollstein, die Gutsbesitzer Buchholz aus Thorn, Stockhausen aus Kulm und Szafarkiewicz aus Pleschen, Amtsrichter Stangewski und Frau aus Poppot, Fabrikbesitzer v. Mieczkowski und Familie aus Newyork, die Agronomen Opiełinski aus Gorzewo und Szlam aus Wielkałenka, Rentier Brzozow und Frau aus Prag, Arzt Dr. Kubner aus Nitrowo, Rechtsanwalt Kubner aus Breschen, die Kaufleute Cohn aus Berlin, Kubinski, Dufert und Glowacki und Frau aus Breslau, Frau Westphal aus Gorzyce.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Böhm aus Köln, Kuchnitsch aus Bromberg, Borgfelder aus Bilsen, Cohn aus Hamburg, Neumark und Brüning aus Berlin, Gutsbesitzer Reichow aus Sosnowice, Fabrikbesitzer Denel aus Breslau, Apotheker und Lieut. d. R. Scholz aus Gollniz, Kapitän Schmidt aus Geestmünde, Hauptmann a. D. Eggert aus Berlin, Rechnungsrath Sachs aus Königsberg.

Arndt's Hotel (früher Scharfenberg). Die Kaufleute Manzotti aus Dresden, Wendowski aus Thorn, Hunger aus Stettin, Winterfeld aus Breslau, Schulz aus Berlin und Wiemer aus Bromberg.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Jung u. S. Schmidt aus Leipzig, W. Schmidt aus Frankfurt a. O., Müller aus Kottbus, Kröbner aus Krefeld, J. Wagner u. A. Wagner aus Berlin, Löwy und Kränlein aus Berlin, Loewenstein und Lehmann aus Breslau, Pfizner aus Liegnitz, Rantsch aus Witten.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus“. Versicherungs-Inspektor Pimarz aus Bromberg, Administrator Kaminski aus Lissa, die Kaufleute Weidemann aus Zwickau, v. Hoff aus Berlin, Scheffler aus Pinné, Prochy aus Bremen, Schmidt aus Posen, Klemm aus Amsee und Schreiber aus Lissa.

Theodor Jahns Hotel garni. Gymnasiast Weber aus Schneidemühl, Loewener, Uebur und Moebius aus Berlin, Dickow aus Stettin, Uehner aus Breslau.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“, vorm. Langner's Hotel. Die Landwirthe Gebr. Jezierski aus Josephin, Lehrer Jezierski aus Dombrowka, Wirthschafterin Fräul. Frankowska aus Gorzewo, die Kaufleute Kantorowicz aus Magdeburg und Malbahn aus Königsberg.

Hotel Concordia — P. Röhr. Kommiss Elter aus Posen, Handelsmann Mätzke aus Senftenberg, die Kaufleute Krause, Schulz und Ratowski aus Berlin, Malken aus Landsberg, Toste aus Gnesen und Eberstein aus Breslau.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Fabrikbesitzer Elias aus Kofen, Viehlieferant Alexander aus Snowrazlaw, Kantor Mästel aus Neufesttin, Student Rothmann aus Breslau, die Kaufleute Abraham aus Stettin, Peritz aus Breslau und Breschner aus Dornitz.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Juli 1890.

Table with columns: Datum, Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm., Wind, Wetter, Temp. in Cels. Grad. Rows for 3. Nachm., 3. Abends, 4. Morgs., and monthly averages.

Wasserstand der Warthe.

Table with columns: Posen, am 3. Juli, Morgens 1,16 Meter, Mittags 1,16, am 4. Juli, Morgens 1,22.

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M. 3. Juli. (Schluss-Kurse). Lustlos. Frankf. a. M. 3. Juli. (Schluss-Kurse). Lustlos. London, Wechs. 29 3/4, Silber 79 1/2, Papier 77 3/4, do. 5proz. do. 88 3/4, do. 4proz. Goldr. 95,20, 1860er Loose 125 20, 4proz. ungr. Goldr. 89,70, Italiener 94,40, 1887er Russen 96,30, O. Orientanl. 73,20, in. Orientanl. 73,20, 5proz. Spanier 76,20, Unif. Egypt. 97,40, Konvertirte Türken 18,60, 3proz. portug. Anleihen 63,00, 5proz. serb. Rente 87,00, Serb. Tabaker 87,10, 6 pr. oons. Mexik. 95,80, 8 1/2 5proz. Centr. Pacific, —, Franzosen 202 1/2, Galizier 173 1/2, Gotthardbahn 163,30, Russ. Ludwb. 119,00, Lombarden 119 1/2, Lub.-Böcherer 164,20, Nordwest 185 1/2, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditaktien 263 1/2, Darmstädter Bank 158,00, Mitteld. Kreditbank 110,40, Reichsbank 142,00, Disk.-Kommandit 119,10, 5proz. amort. Rum. 95,00, do. 4proz. innere Goldanleihe —, Böhmisches Nordbahn 185. Privatdiskont 3 1/2 Prozent. Dresdener Bank 156,10, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 147,50, 4 1/2proz. griech. Monopol-Anleihe 78,49, 4 1/2proz. Portugiesen 93,90, Siemens Glasindustrie 153,90, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingut fabrikation —, Alpine Montan —, Nordd. Loyd —, Duxer —, Le Velocce 87,50, Gelsenkirchen Gusstahl und Eisenwerke Munscheid —, Gelsenkirchen —, Nach Schluss der Börsen: Kreditaktien 263 1/2, Franzosen 202 1/2, Galizier —, Lombarden 119 1/2, Egypter 97,30, Diskonto-Kommandit 221,20, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Leurahütte —, Gelsenkirchen —, Gotthardbahn —, Schweizer Nordostbahn —. Wien, 3. Juli. (Schluss-Kurse). Auf Berlin abgeschwächt. Oesterr. Papierrente 88,52 1/2, do. 5proz. do. 101,40, do. Silberrente 89,25, 4proz. Goldrente 109,35, do. ungr. Goldr. 102,85, 5proz. Papierrente 89,75, 1869er Loose 140,25, Anglo-Aust. 153,50, Länderbank 232,80, Kreditaktien 303,62 1/2, Unionbank 241,00, Ung. Kredit 343,75, Wiener Bankverein 19,10, Böhm. Westbahn 339,00, Busch, Eisenb. 466,00, Dux-Bodenb. —, Elbethalb. 232,00, Elisabeth. —, Nordb.

